



# Sammlung Theaterzettel

## Zar und Zimmermann.

**Lortzing, Albert**

**1890-09-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater. 205

Mittwoch,



167. Vorstellung.

den 17. September 1890.

Abonnement B.

## Czar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . .	Herr Knapp.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . .	Herr Grahl.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . . .	*
Marie, seine Nichte . . . . .	Fräul. Sorger.
Admiral Lesfort, russischer Gesandter . . . . .	Herr Starke.
Lord Synbham, englischer Gesandter . . . . .	Herr Carlhof.
Marquis van Chateaufeuf, französischer Gesandter . . . . .	Herr Erl.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Fräul. De Lanf.
Ein Offizier . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Rathsbdiener . . . . .	Herr Bauer.

Zimmerleute. Magistratspersonen Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im dritten Akte: **Holzschuh Tanz.**

van Bett: . . . . . Herr Ferdinand Worms als Gast

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1 Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe „ 4.50 „ „	Reserve - Logen des 3. Ranges . . . . .	„ 1.20 „ „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe „ 4.— „ „	Gallerieloge . . . . .	„ —.90 „ „
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges „ 3.— „ „	Gallerie . . . . .	„ —.50 „ „
Siehpätze im Parquet „ 2.40 „ „		

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . . 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 19. September 1890. (Abonnement A.)

Zum ersten Male:

### „Der Mann im Monde.“

Posse mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von E. Jakobson. Musik von G. Michaelis.

Anfang 7 Uhr.

Liebetreu: . . . . .	Herr Ferdinand Worms	} als Gäste.
Wera: . . . . .	Fräulein Gustl Scherenberg	
Gostal: . . . . .	Herr Julius Rollet	